



Amtliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Landsberg am Lech

über die Auflegung der Jahresabschlüsse 2008 – 2012 des Städtischen Spitalgutes Pössing

Der Stadtrat hat in seinen Sitzungen die Jahresabschlüsse 2008 – 2012 festgestellt:

Jahresabschluss	StR-Sitzung am	Bilanzsumme	Jahresgewinn
2008	18.11.2009	1.853.227,90 EUR	178.867,72 EUR
2009	02.03.2011	1.888.088,94 EUR	57.595,49 EUR
2010	23.11.2011	1.958.266,83 EUR	90.947,47 EUR
2011	27.02.2013	2.150.238,91 EUR	218.744,76 EUR
2012	22.01.2014	2.492.666,37 EUR	339.581,82 EUR

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

„Wir haben die Jahresabschlüsse – jeweils bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und die Lageberichte des Eigenbetriebes Spitalgut der Stadt Landsberg am Lech für die Wirtschaftsjahre vom 01.01.2008 bis 31.12.2008, vom 01.01.2009 bis 31.12.2009, vom 01.01.2010 bis 31.12.2010, vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 und vom 01.01.2012 bis 31.12.2012 geprüft. Durch Art. 107 Abs. 3 Satz 2 GO wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes i.S. von § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Betriebssatzung und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Jahresabschlüsse unter Einbeziehung der Buchführung und über die Lageberichte sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung entsprechend § 317 HGB und Art. 107 Abs. 3 Satz 2 GO unter Beachtung der KommPrV und der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch die Jahresabschlüsse unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch die Lageberichte vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden die Erkenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresabschlüsse und der Lageberichte. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Vor dem Hintergrund der auf dieser Grundlage gewonnenen Erkenntnisse bestätigen wir nach § 7 Abs. 4 Nr. 2 und 3 KommPrV:

Die Buchführung und die Jahresabschlüsse für die Jahre 2008 bis 2012 entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften und der Betriebssatzung. Mit der Einschränkung, dass einzelne Anhangangaben zur Werkleitung, zum Werkausschuss und zu den Arbeitnehmern nicht enthalten sind, vermitteln die Jahresabschlüsse unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Lageberichte stehen im Einklang mit dem jeweiligen Jahresabschluss, vermitteln insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Unternehmens und stellen die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse wurden geprüft; sie geben keinen Anlass zur Beanstandung.“

Die Jahresabschlüsse und die Lageberichte liegen in der Zeit vom

21.04.2016 bis 28.04.2016

im Verwaltungsgebäude der Stadtverwaltung Landsberg am Lech, Katharinenstr. 1, Zimmer 1.05 (1. Stock) während der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich zur Einsicht auf.

Landsberg am Lech, 14.04.2016

Stadt Landsberg am Lech

gez.

Tobisch
Leiter des Spitalgutes

gez.

Neuner
Oberbürgermeister